

## Umfrage

# RÜCKBLICK 2012 – VISIONEN 2013

An der großen **Umfrage des FOKUS** zum vergangenen und zum laufenden Jahr haben über 70 heimische Unternehmen teilgenommen.

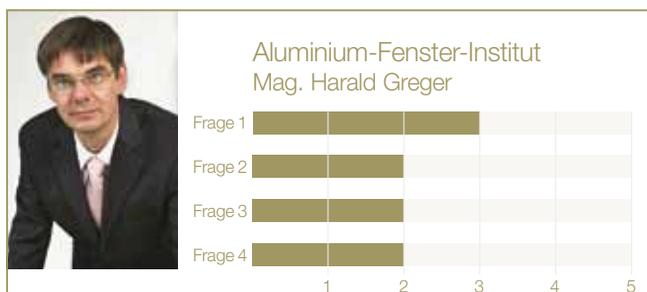
**WIRTSCHAFT.** Quer durch die gesamte heimische Wirtschaft haben wir über 70 Profis interviewt, wie sie das Jahr 2012 allgemein, für ihre jeweilige Branche und ihr Unternehmen empfunden haben. Weiters befragten wir diese Unternehmen noch zu ihrer Einschätzung für das Jahr 2013 und ihren geplanten Entwicklungsschritten. Optimismus ist in jedem Fall spürbar.

Bei den ersten vier Fragen hatten alle Beteiligten die Möglichkeit, nach einem Schulnotensystem zu antworten.

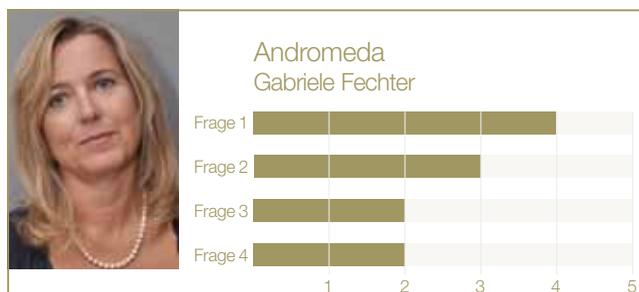
(1 = sehr gut ... 5 = nicht genügend)

### DIE GESTELLTEN FRAGEN:

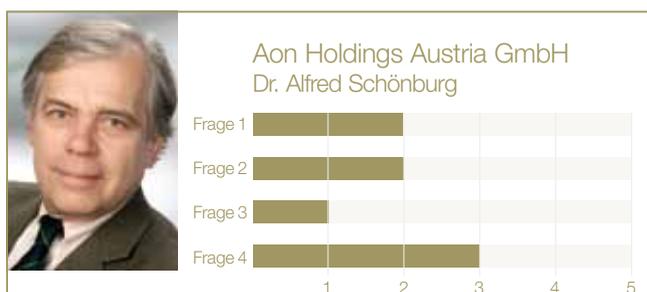
1. Wie sehen/sahen Sie allgemein das Jahr 2012?
2. Wie sehen/sahen Sie das Jahr 2012 für Ihre Branche?
3. Wie sehen/sahen Sie das Jahr 2012 für Ihr Unternehmen?
4. Wie schätzen Sie die Entwicklungen für 2013 in Ihrer Branche ein?
5. Welche zukünftigen Strategien, innovativen Schritte und Neuerungen planen Sie (in Ihrer Firma/Institution, Ihrem Unternehmen) 2013?



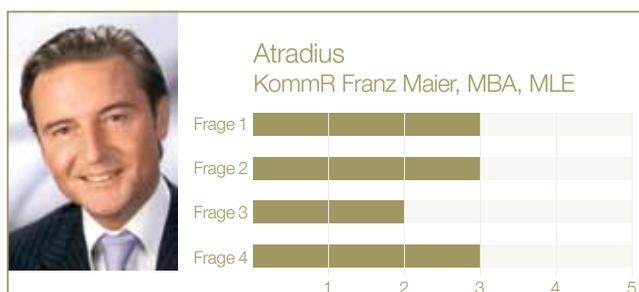
**Frage 5:** Das Aluminium-Fenster-Institut wird verstärkt Vorteile des ALU-FENSTERS im Wohnbau kommunizieren. Kommunen und Wohnbaugenossenschaften müssen besser über technische Vorrangstellung, niedrigste Lebenszykluskosten und Recycling informiert werden.



**Frage 5:** Wir werden unsere innovativen Konzepte weiterentwickeln und so wie gewohnt mit unserer Software einen Schritt voraus sein.



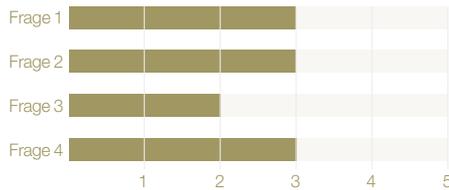
**Frage 5:** Als größter Industrierversicherungsmakler im deutschsprachigen Raum wird Aon in Österreich neben der Industrierversicherung Versicherungen für Immobilien, Berufshaftpflichtversicherungen für freie Berufe und das Privatversicherungsgeschäft verstärken.



**Frage 5:** Auch im Jahr 2013 werden wir unsere Kreditversicherungsaktivitäten stark ausweiten, und dies in allen drei Kernsegmenten: multinationale Unternehmen, große Unternehmen sowie kleine & mittelständische Unternehmen.



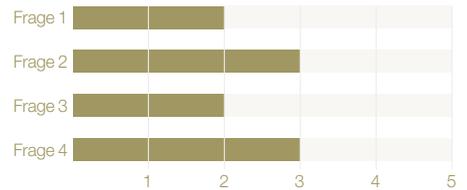
Semmelrock Group  
Mag. Robert F. Holzer



Frage 5: 2013 wollen wir mit neuen Produktsystemen und innovativen Gestaltungslösungen unsere Kunden überzeugen. Im Vertrieb planen wir eine Verstärkung am POS und im Kundenservice sowie die weitere Umsetzung von Großprojekten im Bereich hochwertiger Flächenbefestigung.



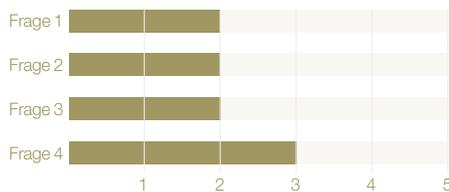
Siemens Gebäudemanagement  
DI Manfred Völker



Frage 5: Wir legen weiterhin ein besonderes Gewicht auf die Qualität unserer angebotenen Dienstleistungen. Darüber hinaus werden wir verstärkt unser bewährtes Lebenszyklusmodell am Markt platzieren.



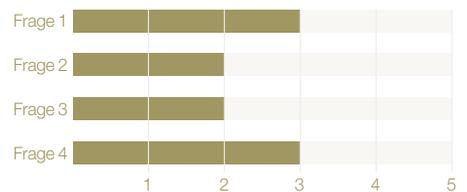
SIGRON  
KommR Gerhard Komarek



Frage 5: Wir werden verstärkt in den Bereich der Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter investieren sowie unser Angebot im Bereich Logistik durch eine Erweiterung im elektronischen Datenabwicklungssystem für den gesamten Distributionsablauf modernisieren.



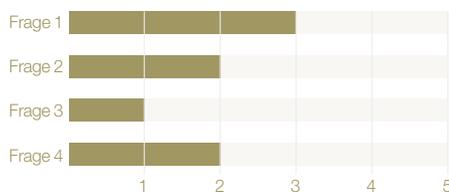
SÜBA  
Heinz Fletzberger



Frage 5: Die SÜBA wird sich auch künftig auf ihre Kernkompetenz, den gehobenen Wohnbau für Eigennutzer und Vorsorgeprojekte für Investoren, fokussieren. Neben dem Neubau wollen wir uns aber auch dem Umbau z. B. von bestehenden Büros und der Althausanierung widmen.



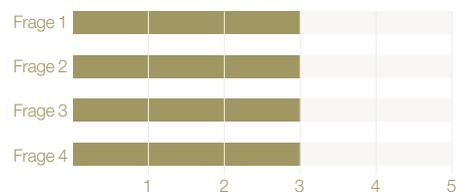
Team Rauscher Immobilien  
Elisabeth Rauscher



Frage 5: Im Bereich Wohnimmobilien möchten wir unsere Marktführerschaft in Salzburg mit Team Rauscher Immobilien noch weiter ausbauen. Bei Finest Homes Immobilien werden wir die notwendigen Impulse setzen, um im Segment Luxusimmobilien dasselbe zu erreichen.



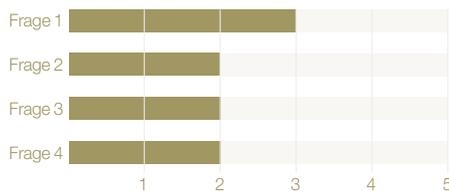
Tech Gate Vienna  
Dr. Ingrid Fitzek



Frage 5: Tech Gate Vienna bietet als Wissenschafts- und Technologiepark den Mietern nicht nur Raum, sondern auch die Möglichkeiten für Synergien und Vernetzungen. Somit bin ich zuversichtlich, dass sich auch 2013 für uns erfolgreich darstellen wird.



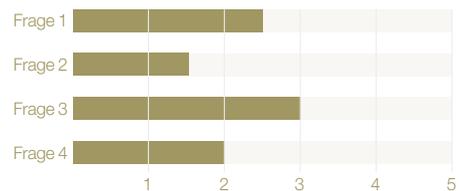
Tipp3  
Mag. Philip Newald



Frage 5: Internationalisierung, Bewerbung für Sportwetten-Lizenz in Deutschland.



TU Wien  
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Alexander Redlein



Frage 5: Mein Institut wird verstärkt zum Beispiel im Bereich Mitarbeiterproduktivität & Wertsteigerung durch FM forschen, um eine fundierte Entscheidungsbasis im Immobilienmanagement und FM zu schaffen. Die Weiterbildung in Europa und weltweit bauen wir weiter aus.